

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB2/0579/2022 vom 16. August 2022
Gremium	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	01.09.2022

Umsetzung Kinder- und Jugendförderplan

Bericht über die Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans und der Jugendarbeit

- Im April fand ein **Graffiti Workshop in Lank** statt. Gemeinsam mit Jugendlichen und der Künstlerin Isabel Hoffmann von „Straßenfarben Meerbusch“ wurde der Container für die Pumptrack Anlage auf dem Gelände des TSV Meerbusch gestaltet.
- Am 11.06.2021 fand die offizielle **Eröffnung des Skate- und Bikeparks** in Anwesenheit des Bürgermeisters sowie vieler Vertreter aus Politik und Gesellschaft in Meerbusch-Strümp statt. Neben dem Skate- und Bikepark gab es viele Stände, an denen sich Kinder- und Jugendliche Gerätschaften (Fahrräder, Laufräder, Roller) ausleihen konnten sowie ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken. Verschiedene Wettbewerbe („Game of Skate“, Zeitfahren auf den Pumptracks, „Highest Jump BMX“, „Stuff for Tricks“ für Skater und Scooter), sorgten für die nötige spannende Unterhaltung. Über den ganzen Tag verteilt herrschte auf dem Gelände sehr reger Betrieb, die Verwaltung schätzt die Besucherzahl auf rund 1.000 Personen. Der Skate- und Bikepark wird sehr gut von Kindern und Jugendlichen angenommen und bei schönem Wetter stark frequentiert. Im WDR Lokal-Fernsehen gab es darüber 2 sehr positive Berichte. Die Kinder und Jugendlichen sind aktiv an der Erhaltung, Pflege und Ausbesserung der Bahnen beteiligt, sie wurden in die erforderlichen Arbeiten „eingewiesen“ – Schippen und Besen sind in einer Box bereitgestellt und werden auch zweckmäßig genutzt.

Wie zu erwarten, gibt es auch erste Beschwerden aus der Nachbarschaft – hier versuchen die mobilen Jugendsozialarbeiter zwischen Beschwerdeführern und Jugendlichen zu vermitteln.

- Am 26.08. fand auf der Skateanlage ein Beginnerkurs für ukrainische Jugendliche statt. Zudem wurden an dem Tag Skateboards und Helme an die Jugendarbeit übergeben, welche der Lions Club Düsseldorf Meerbusch stiftete.
- Am 24.06 war ein Workshop zur Verbesserung der Skateanlage an der Wittenberger Straße geplant. Außerdem sollten in einem Chill Out Setting die Ferien eingeläutet werden. Wegen

Unwetters musste die Aktion auf den 28.07 verschoben werden, es kamen viele Jugendliche. Die Anlage wurde gemeinsam gesäubert und mehrere Kilo Scherben zum Wertstoffhof gebracht

Bei der Idee, das Gelände aufzuwerten und Anregungen und Wünsche der Jugendlichen umzusetzen, geht es nicht einzig um Skateboarding. An den Skateanlagen treffen sich viele verschiedene Jugendliche, da sie einen der letzten Rückzugsorte / informellen Treffpunkte ohne z.B. Vereinsstrukturen darstellen.

- → Wichtig ist, nochmal zu betonen, viel Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit findet rund um die Skateanlagen statt, diese richtet sich aber nicht explizit an Skater*innen, sondern an alle Jugendlichen. Skateanlagen stellen einen attraktiven Treffpunkt und Aufenthaltsraum für Jugendliche dar.
- Der **Stadtjugendring** veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt anlässlich des Weltkindertages am **Sonntag, 25.09.2022** von 13:00 – 17:00 Uhr auf dem Fouessnantplatz ein großes Familienfest. Der Stadtjugendring hat alle in Meerbusch aktiven Träger, Initiativen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen eingeladen, sich an der Ausrichtung des Festes zu beteiligen. Es wird ein buntes, vielfältiges Programm von Kinderschminken, über Spielangebote, Wettbewerbe, Gewinnmöglichkeiten, Verpflegungsständen bis hin zu diversen Aufführungen geben. Die Planungen laufen beim Stadtjugendring derzeit auf „Hochturen“.
- Die **Corona-Sonderförderung** „Aufholen nach Corona“ für Kinder und Jugendliche wird von allen Jugendeinrichtungen / Verbänden weiter rege in Anspruch genommen, die Anträge gehen weiterhin ein. Bisher wurden 18 zusätzliche Maßnahmen beantragt, weitere Anträge sind angekündigt.
- **Angebote der Freien Träger in den Ferien**
In den Oster- und Sommerferien gab es verschiedenste Angebote der Freien Träger von Ferienprogrammen „vor Ort“ über Ausflüge (z.B. Phantasialand, Neandertal-Museum, Glaskunstwerkstatt) bis hin zu Ferienfahrten.
Bei den bisher durchgeführten 10 Ferienfahrten gab es ganz unterschiedliche Erfahrungen in Bezug auf Corona: während die meisten Fahrten gut und ohne Coronaerkrankungen durchgeführt werden konnten, traf es eine Sommerfahrt besonders hart – diese mußte aufgrund eines hohen Krankenstandes sowohl bei Kindern als auch Betreuern vorzeitig abgebrochen werden.
- Auf dem **Abenteuerspielplatz** gab es ein umfangreiches **Osterferienprogramm** mit einem Bauprojekt zum Bau einer Gemeinschaftshütte, einer Osterolympiade, Kreativ- und Zirkusworkshops, backen, Stockbrot und Feuer-Kartoffeln. Die „normalen“ Platzangebote wie Baubereich, Tischtennis, Tiergehege, Kettcars, Miniramp wurden parallel zum Ferienprogramm von Kindern genutzt. Insgesamt verzeichnete der Abenteuerspielplatz in den Osterferien 352 Besucher*innen.
- In den ersten beiden Wochen der Sommerferien 2022 gab es wieder die beliebte **Stadtrand-erholung** auf dem Sportplatz an der Pappelallee in Meerbusch-Lank.
Nach der 2-jährigen Corona bedingten Pause waren die 60 zur Verfügung stehende Plätze schnell ausgebucht.
Als besondere Herausforderung erwies sich die Betreuersuche, da es 2 Jahrgänge an „Nachwuchskräften“ nicht gab. Die erforderlichen Betreuer konnten aber (knapp) gewonnen werden.
Unter dem Motto: „Alles was Spaß macht“ hatten die Kinder und Betreuer eine meist unbeschwertere Zeit, es gab neben dem freien Spiel oder den sehr beliebten Kettcars eine große Pa-

lette an kreativen Angeboten – von batiken über Perlenbänder gestalten bis hin zur tollen Mal-Technik „Acrylic Pouring“.

Die Ferienmaßnahme blieb (glücklicherweise) bei Kindern und Betreuern von größeren Corona-Ausbrüchen verschont.

Die Kinder (und Eltern) waren sehr froh, dass es wieder eine Stadtranderholung gab 😊.

- Der „**Meercheck**“ wurde durchgeführt und ausgewertet, es haben sich 60 Kinder und Jugendliche die Präsentation erfolgt in der Sitzung.
- Die Suche nach geeigneten Räumen für ein **Kinder- und Jugendbüro** ist noch nicht abgeschlossen, Fördergelder sollen über das Programm „Starke Projekte“ beantragt werden. Bei einem ersten Termin zum verpflichtend durchzuführenden Dialogverfahren konnten zusätzliche Informationen an die ausführende Projektgesellschaft übermittelt werden. Das Antragsverfahren wird weiter betrieben.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz
Erster Beigeordneter